



Ziel

Fehlerpaare erkennen und vermeiden



Dauer

10 Minuten



Aufgabenstellung

Lesen Sie die Unterschiede u. machen Sie die Übungen.

alles – Singular, nicht zählbar, nicht deklinierbar, steht ersatzweise für ein Nomen als Subjekt oder Objekt

Das ist alles so schwer. (alles = Deutsch, das Leben, ...???)

alle – Plural, zählbar, deklinierbar, mit Nomen

Alle Stifte sind weg. (der blaue, der grüne, der dicke, ...)

alle – Plural, zählbar, deklinierbar, ohne Nomen = alle Leute

Alle sind schon weg. (meine Mutter, mein Vater, meine Oma...)

alle – nicht mehr da, nicht deklinierbar

Das Brot ist alle. (= weg, wir müssen ein neues Brot kaufen)

Feste Verbindungen:

Er ist mein ein und alles. = *Ich liebe ihn.*

Alles oder nichts.

Alles in allem ist nichts passiert. = *alles zusammen*

Alles andere wäre furchtbar gewesen.

Lass das ein für alle Male.

Er kommt alle naselang zu mir. = *ständig, immer zu*

Du willst doch nicht allen Ernstes sagen, dass das stimmt. = *Das glaube ich nicht*

Aller guten Dinge sind drei.

Er hat das in aller Öffentlichkeit gesagt.

Sie ist in aller Stille gestorben. = *ohne Aufregung*

Ich muss das mit aller Deutlichkeit sagen. = *unmissverständlich*

Alles in mir sträubt sich dagegen.

Ich bin total alle. = *kaputt*

Nach allem, was man hört, ist er ein guter Mensch.

Trotz allem verstehen wir uns gut.

Hast du sie noch alle? = *Spinnst du?*

Alles für alle bis alles alle ist. = *alles für jeden, bis nichts mehr da ist*

Übungen.

1. Ergänzen Sie die richtige Form.

_____ wollen schön sein.

Ich habe _____ vergessen.

_____ Kinder gehen in die Schule.

_____ finden die Musik gut.

Es war _____ umsonst.
 _____ ist relativ.
 Was müssen wir _____ tun? Nichts.
 _____ Flaschen sind leer.
 _____ wollen die Ausstellung sehen.
 Wir hatten sieben Stück Kuchen aber jetzt sind _____.
 Fast _____ Häuser haben Dächer.
 Mein Telefon klingelt _____ fünf Minuten.
 Esst nicht _____ auf!
 Sie haben _____ mitgenommen. Es ist nichts mehr da.
 Sie tun dies im Interesse _____.
 Ich akzeptiere _____ deine Vorschläge.
 Das _____ macht keinen Sinn.
 Es ist sicherlich der Traum _____, eine Weltreise zu machen.
 Die Bundesliga ist die höchste _____ Ligen im Fußball.
 _____ Gute zum Geburtstag.
 Ist _____ in Ordnung?

2. Ergänzen Sie die richtige Form. Achten Sie auf die Deklination.

Ich gebe _____ ein Stück Kuchen.
 _____ Anfang ist schwer.
 Bei _____ Verständnis für seine Lage
 Ihr habt an _____ etwas auszusetzen.
 Die Pässe _____ Besucher wurden kontrolliert.
 Ich bin mit _____, was du sagst, einverstanden
 Trotz _____ Planung ging es schief.
 Was bedeuten _____ diese Zeichen?

3. Mündlich reagieren.

Wer kommt alles mit? ...Die wir kennen.
Beispiel: *Alle, die wir kennen.*

Kamen die, die eingeladen waren? Ja.
 Wen hast du eingeladen? ...Meine Freunde.
 Hast du die neusten Filme auf DVD? Nein....
 Hast du gelernt? Ja....
 Bist du kaputt? Ja, total...
 Ist kein Brot mehr da? Nein....
 Habt ihr alles aufgegessen? Nein....
 Hast du niemandem etwas angeboten? Doch....
 Wurde nichts mitgenommen? Doch. ...
 Bist du damit einverstanden? Ja....

Lösungen

1.

Alle wollen schön sein.
Ich habe alles vergessen.
Alle Kinder gehen in die Schule.
Alle finden die Musik gut.
Es war alles umsonst.
Alles ist relativ.
Was müssen wir alles tun? Nichts.
Alle Flaschen sind leer.
Alle wollen die Ausstellung sehen.
Wir hatten sieben Stück Kuchen aber jetzt sind alle alle.
Fast alle Häuser haben Dächer.
Mein Telefon klingelt alle fünf Minuten.
Esst nicht alles auf!
Sie haben alles mitgenommen. Es ist nichts mehr da.
Sie tun dies im Interesse aller.
Ich akzeptiere alle deine Vorschläge.
Das alles macht keinen Sinn.
Es ist sicherlich der Traum aller, eine Weltreise zu machen.
Die Bundesliga ist die höchste aller Ligen im Fußball.
Alles Gute zum Geburtstag.
Ist alles in Ordnung?

2.

Ich gebe allen ein Stück Kuchen.
Aller Anfang ist schwer.
Bei allem Verständnis für seine Lage
Ihr habt an allem etwas auszusetzen.
Die Pässe aller Besucher wurden kontrolliert.
Ich bin mit allem, was du sagst, einverstanden.
Trotz aller Planung ging es schief.
Was bedeuten all diese Zeichen?

3.

Kamen die, die eingeladen waren?	Ja, alle
Wen hast du eingeladen?	Alle meine Freunde.
Hast du die neusten Filme auf DVD?	Nein, nicht alle.
Hast du gelernt?	Ja, alles.
Bist du kaputt?	Ja, total alle.
Ist kein Brot mehr da?	Nein, alles alle.
Habt ihr alles aufgegessen?	Nein, nicht alles.
Hast du niemandem etwas angeboten?	Doch, allen.
Wurde nichts mitgenommen?	Doch, alles.
Bist du damit einverstanden?	Ja, mit allem